

Medienmitteilung

Genussvoller und unvergesslicher Mai in Solothurn

Solothurn/Bern, 15 April 2025 – Der Mai in Solothurn verspricht eine Zeit voller genussvoller Momente, inspirierender Erlebnisse und kulinarischer Höhepunkte. Wenn die Natur in frischem Grün erstrahlt und die Sonne die barocken Gassen der Stadt zum Leuchten bringt, lädt Solothurn dazu ein, das Leben mit allen Sinnen zu geniessen. Ob exklusive Gourmet-Abende, gesellige Brunchs oder erlebnisreiche Events – hier finden alle ihr persönliches Highlight. Da viele Angebote schnell ausgebucht sind, lohnt es sich, frühzeitig zu reservieren und sich einen Platz für unvergessliche Momente zu sichern.

Kulinarik vom Feinsten – für Geniesser mit Anspruch

Wie sagt man so schön? Liebe geht durch den Magen – und in Solothurn ist die kulinarische Liebe besonders gross. Ein absolutes Highlight ist der Chef's Table von Roberta und Andy Zaugg am 30. April oder 28. Mai. In einem kleinen Rahmen präsentieren die beiden Spitzenköche wahre Meisterwerke der Gastronomie. Hier wird nicht nur gekocht, sondern eine Geschichte auf den Teller gezaubert – ein Erlebnis für Feinschmecker, die das Besondere suchen.

Ein Fest für die Sinne: Die schönsten Muttertagsbrunchs am 11. Mai

Am Muttertag stehen in Solothurn und Umgebung Genuss und Geselligkeit im Mittelpunkt. Was gibt es Schöneres, als diesen besonderen Tag mit einem ausgedehnten Brunch in stilvollem Ambiente zu feiern? Ob inmitten historischer Mauern, hoch über den Dächern der Stadt oder sogar auf dem Wasser – zahlreiche erstklassige Angebote laden dazu ein, sich verwöhnen zu lassen und gemeinsam Zeit mit den Liebsten zu geniessen.

Hotel La Couronne – Exklusiver Brunch im Herzen der Solothurner Altstadt. In elegantem Ambiente geniessen Gäste feine Spezialitäten, während sie den Muttertag in besonderer Atmosphäre feiern.

Hotel Weissenstein – Schlemmen mit Aussicht: das Hotel Weissenstein bietet einen Brunch der Extraklasse. Von 10:00 bis 14:00 Uhr gibt es kulinarische Köstlichkeiten, begleitet von einem spektakulären Blick über das Mittelland.

BSG-Schiffahrt auf der Aare – Ein Muttertagsbrunch, der in Erinnerung bleibt: Während einer gemütlichen Schiffsfahrt geniessen Gäste von 11:00 bis 14:00 Uhr ein exquisites Menü, begleitet von einmaliger Aussicht. Ob beim liebevoll zusammengestellten Muttertagsbrunch oder dem festlichen Muttertagsmenü – an Bord der BSG verschmelzen Kulinarik und Natur zum besonderen Erlebnis.

Passend zum Frühlingsbeginn nimmt die BSG ab dem 3. Mai 2025 ihren regulären Kursbetrieb wieder auf und verbindet Solothurn und Biel dreimal täglich.

Maxilian Emmenpark – Ein Brunch mit hausgemachten Spezialitäten und stilvollem Ambiente. Von 10:00 bis 14:00 Uhr lädt das Maxilian in Solothurn dazu ein, den Muttertag in gemütlicher Runde kulinarisch zu feiern.

Fleur de Soleure – Liebevoll zubereitete Köstlichkeiten und herzliche Gastfreundschaft machen diesen Brunch zum besonderen Erlebnis. Von 10:00 bis 14:00 Uhr geniessen Gäste eine warme Atmosphäre und kulinarische Highlights, die den Muttertag perfekt abrunden.

Brunch im Enter Museum – Technik trifft auf Kulinarik: ein stilvolles Frühstückserlebnis mit anschliessendem Besuch in der Technikwelt. Von 09:30 bis 12:00 Uhr wird nicht nur der Gaumen verwöhnt, sondern auch die Vergangenheit lebendig.

Kultur, Erlebnis & unvergessliche Momente

Solothurn hat mehr als nur kulinarische Genüsse zu bieten – auch spannende Events machen den Mai zum unvergesslichen Monat:

Themenführung „Muttertags-Special: Frauenpower“ am 11. Mai 2025 – Starke Frauen haben die Geschichte geprägt – und in dieser Stadtführung stehen sie im Mittelpunkt. Ein inspirierender Rundgang für alle, die auf den Spuren beeindruckender Persönlichkeiten wandeln möchten.

Sommergarten-Saisonöffnung am 13. Mai 2025 – Wo könnte man die ersten warmen Abende besser geniessen als in einem stimmungsvollen Garten unter freiem Himmel? Der Start in die Sommersaison wird in Solothurn gebührend gefeiert.

Erste Solothurner Poker Night für Gourmets am 17. Mai 2025 – Hier wird nicht nur mit Karten, sondern auch mit kulinarischen Raffinessen gespielt. Ein Abend voller Spannung, Genuss und einem Hauch von Las-Vegas-Feeling.

slowUp Solothurn-Buechibärg am 18. Mai 2025 – Ein Tag, an dem das Auto Pause hat und stattdessen Pedale und Wanderschuhe zum Einsatz kommen. Auf der malerischen Strecke zum Buechibärg geniessen Velofahrer, Skater und Spaziergänger das entschleunigte Leben.

Mehr Informationen und Buchungen unter: www.solothurn-city.ch

Eine passende Bildauswahl finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Nico Krebsler, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel.

Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Kathedrale hat elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Königs in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf dem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen.